

News Detailseite

Am Freitag, 15.03.2019, besucht Dr. Christine Völlinger vom CERN die Hochschule Offenburg, um Studierenden das Baden-Württemberg-Programm der Hochschule mit dem CERN vorzustellen.

08 Mär 2019

Von: kd/dp

CERN, das europäische - und weltweite - Zentrum für Teilchenphysik, bietet Studierenden in Ingenieurs- und Informatik-Studiengängen über sein „Technical Student Programme“ die Möglichkeit, Praxissemester und Bachelor- bzw. Masterarbeiten in Genf durchzuführen. Dabei ist die Arbeitssprache Englisch. Durch die Beteiligung des Landes Baden-Württemberg ist das Programm finanziell sehr gut ausgestattet (Bezahlung ca. 3300 CHF im Monat).

Das CERN ist 2012 mit der Entdeckung des Higgs-Teilchens an die Öffentlichkeit getreten. Dieses Teilchen war schon 50 Jahre vorher postuliert worden. Für ihre Vorhersage des Higgs-Teilchens wurde Peter Higgs und Francois Englert im Anschluss an die Entdeckung der Nobelpreis verliehen.

Dass es viel zu tun gibt, wurde auch den Hochschul-Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer Exkursion im Januar zum CERN eindrücklich vor Augen geführt. Die größte Maschine der Welt wird immer weiter verbessert und es gibt dabei viele spannende Aufgaben für den gut ausgebildeten, forschenden Ingenieur- und Informatiknachwuchs, insbesondere zu Themen der

- Elektrotechnik und Elektronik
- Informatik
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Energie- und Verfahrenstechnik sowie der Technischen Gebäudeausrüstung
- Kältetechnik/Kryotechnik
- Prozess-Engineering/Automatisierung
- Kommunikationstechnik
- Sensorik
- Sicherheitstechnik
- Strahlenschutz
- Vakuumtechnik

CERN-Info-Veranstaltung

Wann? Freitag, 15.3., 13:30 Uhr bis etwa 14:00

Wo? Raum E111

[← Zurück](#)